

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 31 (1955-1956)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

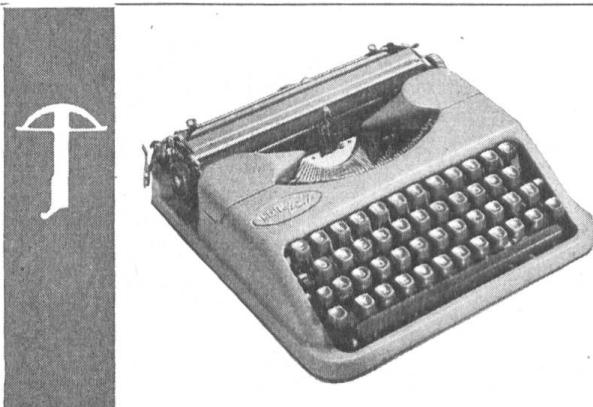
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J A N U A R

Schweizer
Spiegel

1 9 5 6

<i>Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber</i>	9
<i>Zivilstand: ledig. Von Adolf Guggenbühl</i>	10
<i>Der kleine Familienfilm</i>	14
<i>Fotos. Bürge/Ivar Haufler</i>	17
<i>Die Wirklichkeit braucht Regie. Wie ein Operateur bei der Schweizerischen Film-Wochenschau arbeitet. Von Franz Vlasak</i>	20
<i>O Herr, laß uns nicht fallen! Gedicht von Emil Schibli</i>	23
<i>Fotos: Albert Winkler/Kurt Blum</i>	27
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gils</i>	31
<i>Parlamentarische Redeblüten. Von Edmund Richner, Zürich</i>	33
<i>Wie Prediger Leberecht Geißbühler um Amt und Würde kam. Erzählung von Hans Gfeller</i>	36
<i>Passagiere ohne Fahrkarten. Von Alois Bruggmann</i>	41

**Hermes-Baby**

die meistbegehrte Klein-Schreibmaschine der Welt. Neues Modell mit 20 Verbesserungen. Leicht (3,6 kg), handlich und außerordentlich robust

Fr. 245.—

HERMES

Hermag

Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich, Waisenhausstraße 2, Generalvertretung für die deutsche Schweiz. Vertreter in allen Kantonen

**Der KIENZLE-Regulator**

hat sich unserem modernen Einrichtungsstil harmonisch angepaßt. Klein und neuzeitlich in der Gehäuseform (36 x 25,5 cm), mit einem Werk höchster Leistung ausgestattet. Ein ideales Geschenk!



J A N U A R

Schweizer
Spiegel

1 9 5 6

Küchen Spiegel.

<i>Schnell gemacht, gut und billig.</i> Von M. B.	53
<i>Mein Lieblingsrezept.</i> Eine neue Rundfrage	60
<i>Frau und Haushalt.</i>	
<i>Häusliches Mosaik.</i> Von Helen Guggenbühl	61
<i>Wer den Franken nicht ehrt...</i> Von E. W.	67
<i>Für die Allgemeinabteilung im Spital.</i> Von einer Arztfrau	68
<i>Briefe an die Herausgeber.</i> Die Seite der Leser	72
<i>Blick in die Welt.</i> Von Ernst Schürch	81
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Rudolf Stickelberger	83
<i>Kinderweisheiten</i>	84

Das Titelbild «Der beschenkte Verkehrspolizist» stammt von Fred Troller.



High Fidelity — außergewöhnliche Tontreue

Hi-Fi macht den Radiohörer zum
Musikfreund, denn Hi-Fi hört sich
wie das «Hauskonzert».

Unsere Hi-Fi-Anlagen verbürgen eine
unübertreffliche Tonwiedergabe. Sie sind
individuell geschaffen und erfüllen die wichtigsten
Erfordernisse — technisches und musikalisches
Feingefühl.

Hi-Fi begeistert den verwöhntesten
Musikfreund. Lassen Sie sich Hi-Fi bei uns
unverbindlich vorführen und verlangen Sie
unsere Referenzenliste — sie spricht mehr als Worte.



das Fachgeschäft für Radio und Television
RENNWEG 22 ZÜRICH TEL. (051) 27 44 33

Einladung zur Mitarbeit

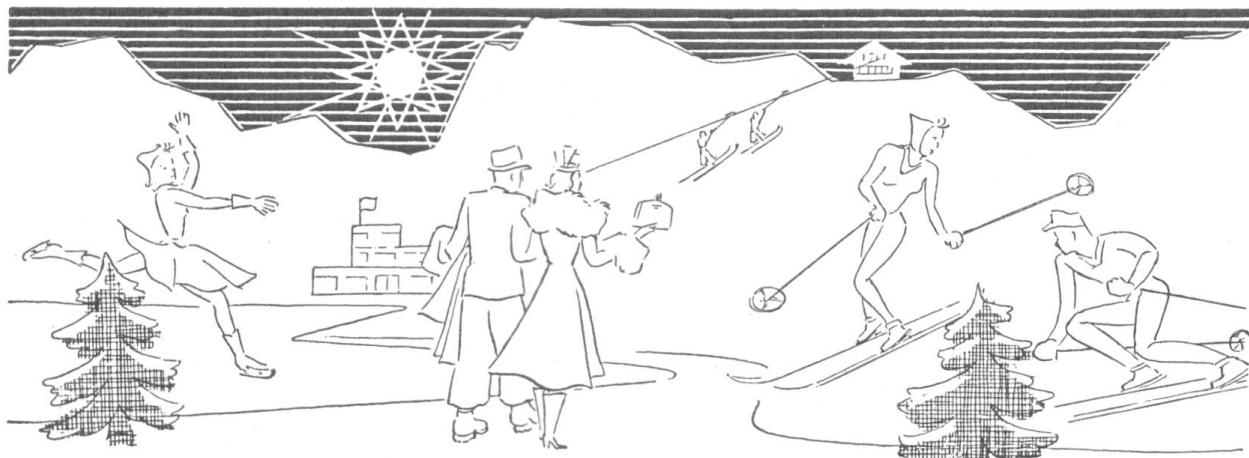


eder Posteingang zeigt es: die Beziehungen der Leser und Leserinnen zum «Schweizer Spiegel» sind ganz besonderer Art. Fast jeder wird im Laufe der Jahre auch einmal zum Mitarbeiter. Sei es, daß er zu einem Aufsatz im «Schweizer Spiegel» Stellung nimmt oder für unsere Rubriken «Schweizer Anekdoten» oder «Da mußte ich lachen» oder zu unserer Seite «Kinderweisheiten» etwas beizusteuern hat. Vielleicht lockt ihn auch die Teilnahme an einer unserer Rundfragen.



ber wir möchten nicht versäumen, wieder einmal darauf hinzuweisen, daß noch eine andere Möglichkeit besteht, am «Schweizer Spiegel» mitzuwirken. Vielleicht findet sich in Ihrem Bekanntenkreis ein Mann oder eine Frau, welche in irgendeinem Lebensgebiet ungewöhnliche Erfahrungen gesammelt hat, die auch für einen weiteren Kreis anregend und wertvoll sind. Machen Sie uns auf solche Leute aufmerksam, wenn Sie vermuten, daß diese in der Lage wären, aus ihren besonderen Lebensumständen und ihrem Erzählertalent heraus einen Beitrag für den «Schweizer Spiegel» zu leisten. Wenn Sie sich gar selbst dazu gedrängt fühlen, um so besser.

Die Redaktion des «Schweizer Spiegels»
Hirschengraben 20, Zürich 1



WINTERFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

* Fließendes Wasser in allen Zimmern o Teilweise fließendes Wasser Mz. = Mahlzeit Z = Zimmer

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden	(033)		Einsiedeln	(055)	
Hotel Huldi*	9 45 31	17.— bis 25.—	Hotel Bären	6 18 76	ab 13.50
Hotel Adler und Kursaal*	9 43 61	16.— bis 20.—	Engelberg	(041)	
Hotel Bären*	9 41 21	14.50 bis 19.—	Pension Waldegg°	74 11 51	ab 19.50
Amden ob Weesen	(058)		Hotel Terrasse-Palace* ...	74 11 37	Spezialität
Pension Mattstock*	4 61 43	10.50 bis 12.—	Tea Room Dancing Matter	74 13 18	«Mattersterne»
Pension Montana*	4 61 17	10.50 bis 12.—	Flims-Fidaz	(081)	
Andermatt	(044)		Kurhaus Fidaz*	4 12 33	16.— bis 18.50
Gasthaus zum Schwarzen Bären	6 72 42	13.50 bis 18.—	Flims-Waldhaus	(081)	
Pension und Tea Room			Schloßhotel*	4 12 45	15.— bis 20.—
Dancing Bergidyll* ...	6 71 50	16.—	Konditorei Tea Room		Ge. Hotelführer
Hotel Drei Könige u. Post*	6 72 03	15.— bis 18.—	Krauer	4 12 51	
Hotel Schlüssel*	6 71 98	13.50	Grindelwald	(036)	
Arosa	(058)		Hotel Belvédère*	3 20 71	ab 16.—
Hotel Carmenna*	3 17 67	16.50 bis 26.—	Au Rendez-vous Rest. Tea		Lunch ab 5.—
Hotel Orellihaus*	3 12 09	WP 133.— bis 140.— alkoholfrei	Room	3 21 81	tägl. Unterhaltg.
Hotel Viktoria*	3 12 65	13.50 bis 20.—	Gstaad	(030)	
Pension Brunella u. Garni	3 12 20	(auch Matratzenl.)	Posthotel Rößli*	9 44 77	ab 15.—
		Z. m. Frühst. ab	Hotel National-Rialto* ...	9 44 88	ab 15.—
Arth am See	(041)	7.50	Heiden	(071)	
Hotel Adler	81 62 50	Lunch ab 5.—	Park-Hotel*	9 11 21	WP 120.— bis 130.—
Baden	(056)		Klosters	(083)	
Heilstätte Schiff	2 45 66		Grand Hotel Vereina* ...	3 81 61	von 20.— an
Pension Sonnenblick	2 24 09		Café Gotschna-Stübli	3 82 94	
Beatenberg	(036)		Küschnacht		
Hotel Beauregard°	3 01 28	12.— bis 15.—	Hotel Sonne*	91 02 01	16.50
Pension Rosenau	3 02 70	WP 105.— bis 125.—	Lauenen b. Gstaad	(030)	
Kinderheim «Bergrösli» ..	3 01 06	ab 9.50	Hotel Wildhorn	9 61 12	14.— bis 16.50
		7.— bis 8.—			

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Lenzburg Confiserie Tea Room Kurt Bißegger	(064) 8 18 48		Stansstad Hotel Rößli*	(041) 84 12 76	ab 12.—
Lenzerheide Posthotel Lenzerheide ...	(081) 4 21 60	18.—	St. Gallen Hotel Hospiz z. Johannes Keßler	(071) 2 62 56	ab 13.50
Pontresina Park Hotel*	(082) 6 62 31	ab 18.—	Tarasp Hotel Pension Tarasp* ...	(084) 9 14 45	14.— bis 21.—
Saanen Hotel Groß-Landhaus-Kranichhof*	(030) 9 45 25	11.50 bis 13.50	Thun Hotel Falken*	(033) 2 61 26	16.50 bis 23.50
Saanenmöser Sporthotel Saanenmöser* Hotel Bahnhof*	(030) 9 44 42 9 45 06	18.50 bis 30.— ab 17.—	Wengen Hotel Falken*	(036) 3 44 31	ab 16.50
Saas-Fee Hotel Mischabel	(028) 7 81 18	13.50 bis 18.—	Grand Hotel und Villa Belvédère*	3 44 12	15.— bis 26.—
Samedan Hotel Bahnhof-Terminus*	(082) 6 53 36	13.— bis 16.— P-Platz/Garage	Hotel Silbérhorn*	3 41 41	ab 15.—
Schönried Hotel Restaurant Bahnhof*	(030) 9 42 12	12.— bis 15.—	Wildhaus Kinderheim Steinrüti	(074) 7 42 95	7.50
Schwyz Café-Conditorei Blaser ... Hotel Wyßes Rößli*	(043) 3 11 78 3 19 22	Essen Z ab 5.—	Wildhaus-Lisighaus Pension Kambli*	(074) 7 41 91	10.— bis 11.50
			Winterthur Hotel Krone	(052) 2 19 33	P 16.— bis 18.— Z 6.— bis 8.—
			Zürich Fremdenpension «Im Park»*	(051) 23 27 60	Einzelz. mit Bad, Tel., Radio ab 16.— monatlich ab 300.— Zimmer ab 8.— mit Privat-WC
			Hotel du Théâtre, Seilergraben 69*	34 60 62	



4, 6, 10 Liter

DUROmatic

heute der meistverlangte
Dampfkochtopf
aus dem leichten
und stahlharten DUROperl-Material



Everon-Toilettemilch ist ein bei den Damen sehr beliebtes Hauttonikum zur Pflege der Gesichtshaut und Auffrischung bei Hautmüdigkeit. Als Gesichtswasserverwendet, dient Everon-Toilettemilch zur schonenden Reinigung. Man befeuchtet ein wenig Watte oder ein Tuch und reibt sich damit ab. Die Emulsion zieht schnell und tief in die Haut ein, und alle Wirkstoffe – reine Blütenöle und heilsame Kräuterauszüge – kommen zur vollen Entfaltung. Große Poren ziehen sich zusammen, und die Durchblutung der Haut wird gefördert. Gerne verwendet man Everon-Toilettemilch vor dem Ausgehen, denn der aufweckende Zitronenduft hinterläßt ein nachhaltiges Gefühl der Frische.

200 ccm Fr. 4.85

500 ccm Fr. 11.30

Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der «Weleda-Nachrichten»

